

ERNST ROWOHLT VERLAG
BERLIN W 35

So urteilt das „Hamburger Fremdenblatt“ über
EMIL LUDWIG / BISMARCK:

Emil Ludwigs erstaunliche Schaffenskraft schenkt dem deutschen Volke ein packendes und erschütterndes Bild des großen Mannes. Obgleich Emil Ludwig das gesamte Material mit feinstem Tast- und Spürsinn durchforscht und dann neu geformt hat, wird er keinen Kenner Bismarcks zu leidenschaftlichem Widerspruch reizen; denn die Tendenz ist bei diesem Buche durchaus nebensächlich. Sein Wesen und Wert liegt in der künstlerischen Fähigkeit, den mit erstaunlicher Kraft des Eindringens und Überblickens gesammelten Rohstoff, der überwiegend aus eigenen Äußerungen Bismarcks besteht, zum lebensvollsten Kunstwerke zu gestalten, das zwar weder Dichtung noch Roman ist, sondern durchaus biographische und psychologische Darstellung, aber ebenso packt und bis zur Atemlosigkeit spannt, wie die Romane der besten Dichter. Mit diesem Bismarck, wie ihn Ludwig vor uns stellt, werden, wie mit den Gestalten der Romane, die Deutschen, jung und alt, leiden und triumphieren, ein aufregendes Steigen und Fallen miterleben, und sie werden wie immer, wenn sie der große Mann berührt, erschüttert sein durch das Geheimnis der Größe.

ERGÄNZEN SIE HEUTE NOCH IHR LAGER,
DIE NACHFRAGE STEIGT VON TAG ZU TAG!

22.-44. Tausend · Geheftet Rm. 10.- · Leinenband Rm. 14.-

Vorzugsbedingungen auf beiliegendem Zettel



AUSLIEFERUNG: IN LEIPZIG BEI CARL FR. FLEISCHER · IN WIEN BEI DER LITERARIA A.-G.

1721*

